

RS OGH 1984/10/18 7Ob665/84, 7Ob1599/91, 1Ob592/91, 1Ob517/96, 6Ob258/98d, 5Ob216/01b, 3Ob132/04i, 5

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.10.1984

Norm

ABGB §531

ABGB §1116a

MRG §14

MRG §30 Abs2 Z5 A

Rechtssatz

Auch Bestandrechte sind vererblich, wobei lediglich gem den §§ 14 und 30 Abs 2 Z 5 MRG eine Sonderrechtsnachfolge in Frage kommt. Ist im Einzelfall eine Sonderrechtsnachfolge nicht gegeben, verbleibt es bei der allgemeinen Vererblichkeit von Ansprüchen nach dem MRG, was sich im übrigen bezüglich der Mietrechte schon aus § 1116a ABGB ergibt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 665/84

Entscheidungstext OGH 18.10.1984 7 Ob 665/84

- 7 Ob 1599/91

Entscheidungstext OGH 14.11.1991 7 Ob 1599/91

Auch; Beisatz: Nur außerhalb des Bereiches des Kündigungsschutzes kann ein Erlöschen des Bestandverhältnisses durch den Tod des Bestandnehmers vereinbart werden. (T1)

- 1 Ob 592/91

Entscheidungstext OGH 20.11.1991 1 Ob 592/91

Vgl auch

- 1 Ob 517/96

Entscheidungstext OGH 23.04.1996 1 Ob 517/96

Auch; Beisatz: Durch den Tod des Bestandnehmers gehen dessen Mietrechte nicht unter. (T2)

- 6 Ob 258/98d

Entscheidungstext OGH 29.10.1998 6 Ob 258/98d

Auch; Beisatz: Auch befristete Bestandverträge werden durch den Tod des Mieters nicht aufgehoben. (T3)

Beisatz: Das Mietverhältnis wird zunächst mit der Verlassenschaft, nach der Einantwortung mit dem Erben

fortgesetzt. (T4)

- 5 Ob 216/01b

Entscheidungstext OGH 27.09.2001 5 Ob 216/01b

Vgl auch; nur: Bestandrechte sind vererblich. (T5)

Beisatz: Ansprüche nach dem MRG sind grundsätzlich vererblich. (T6)

Beisatz: § 14 MRG sieht allerdings eine kraft Gesetzes eintretende Sonderrechtsnachfolge in das Hauptmietverhältnis über eine Wohnung mit dem Tod des Hauptmieters vor, welche die allgemeine Erbfolge - ausnahmsweise - ausschließt (SZ 71/189; RIS-Justiz RS0069664). (T7)

Veröff: SZ 74/166

- 3 Ob 132/04i

Entscheidungstext OGH 29.06.2004 3 Ob 132/04i

Auch; Beis wie T7

- 5 Ob 258/08i

Entscheidungstext OGH 03.03.2009 5 Ob 258/08i

Vgl; Beis wie T7; Beisatz: Fehlt es an gemäß § 14 MRG eintrittsberechtigten Personen oder wollen diese das Mietverhältnis nicht fortsetzen oder fällt das Mietverhältnis gar nicht in den Anwendungsbereich dieser Bestimmung, wird das Mietverhältnis zunächst mit der Verlassenschaft, nach der Einantwortung mit dem Erben fortgesetzt. (T8)

Veröff: SZ 2009/31

- 2 Ob 65/12s

Entscheidungstext OGH 14.03.2013 2 Ob 65/12s

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Der Eintritt des Erben in den Mietvertrag wird ? abgesehen von der hier nicht in Frage kommenden Sonderrechtsnachfolge nach § 14 Abs 2 MRG ? mit der Rechtskraft der Einantwortung ex lege vollzogen. (T9)

- 6 Ob 2/14h

Entscheidungstext OGH 15.05.2014 6 Ob 2/14h

Auch; Beisatz: Besteht eine Sonderrechtsnachfolge (etwa nach § 14 Abs 2 und 3 MRG), kommen Inventarisierung und Schätzung mangels Zugehörigkeit der Bestandrechte zum Verlassenschaftsvermögen nicht in Betracht. (T10)

- 6 Ob 103/15p

Entscheidungstext OGH 21.12.2015 6 Ob 103/15p

Auch; Beis wie T7

- 1 Ob 95/17b

Entscheidungstext OGH 29.11.2017 1 Ob 95/17b

Vgl auch; Beis wie T2

- 5 Ob 8/19s

Entscheidungstext OGH 25.04.2019 5 Ob 8/19s

Beis wie T7

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0012202

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at